

World Publishing Expo 2019 zeigt neue Perspektiven für den Zeitungsmarkt

Mit Zeitungen besser verdienen

Am 8. und 9. Oktober können sich Besucher der World Publishing Expo 2019 in Berlin über die neuesten Technologien und Trends rund um die Zeitungsproduktion informieren. Wir haben für Sie vorab einige Highlights zusammengestellt.

Innovative Zeitungsverleger investieren heute in hochvariable Versandraumsysteme, die ein deutlich erweitertes Produktportfolio erlauben. **Ferag** hat seit Jahren mit zukunftsweisender Technik und Produktideen den Weg dafür geebnet. Die klassischen und seit Jahrzehnten bewährten Ferag-Versandraum-Module, wie die Einstecktrommeln der MSD- und RSD-Baureihen, MultiDisc-Speichersysteme oder MultiStack Kreuzleger, sorgen rund um den Globus für die zuverlässige Produktion und termingerechte Ausbringung großer Zeitungsaufgaben. Inzwischen verbreitern jedoch immer mehr Verleger und Zeitungsdruckereien ihr Produktportfolio. So werden z.B. Zeitungen vermehrt durch geheftete Sonderteile und Magazine ergänzt oder Anzeigenblätter wandeln sich zum erfolgreichen „Träger“ zahlloser Werbebeilagen.

Ferag hat diese Trends frühzeitig erkannt und mit darauf abgestimmter Technologie unterstützt. Die Einstecktrommeln vom Typ EasySert, die FlyStream Zusammentraglinien mit ihrer einzigartigen Reparaturfunktion und den hochflexiblen JetFeeder-Anlegern sind eine Erfolgsgeschichte der 2010er-Jahre. FlyStream und JetFeeder sind auf die Verarbeitung von Kollektionen aus vielen im Format unterschiedlichen Beilagen ausgelegt. Im vergangenen Jahr wurde als Folge von Kunden-Nachfragen mit dem SingleSheet-Feeder ein spezieller Anleger für Einzelblätter präsentiert, der sich durch einen besonders großen Speicher – und damit wenig Bedieneraufwand – auszeichnet.

Die heute investierenden Betriebe erwarten von ihrer Versandraum-Techno-



Hardware-technisch wurde jetzt erstmals der Versandraum einer Druckerei in der Schweiz komplett mit der „Referenzklammer-Technologie“ ausgerüstet, durch die sich jedes Zeitungsexemplar mit seiner Beilagenkollektion konkret adressieren und verfolgen lässt.

logie spürbaren Mehrwert in Form von Zusatznutzen. Unter dem Dachbegriff „Zusatzeinrichtungen für Zusatznutzen“ lassen sich deshalb die Hefttrommel Ferag StreamStitch, die Schneidtrommel Ferag SNT-50, der MemoStick- und Kartenspendender Ferag TriLiner und die Dreifalz-Anlage Ferag StreamFold bestens subsumieren. Sie erweitern nicht nur einfach die Möglichkeiten der Druckweiterverarbeitung, sondern sie sind auch so aufeinander abgestimmt, dass die Flexibilität der Produktionsanlagen und die damit verbundene Produktpalette exponentiell wächst.

Die Ferag-Technik – mit den aus Einzelgreifern bestehenden Taktfördersystemen und den Verarbeitungsstationen, die Zeitungsexemplare oder Beilagen ebenfalls in einzelnen Fächern und Greifern führen – bildet die ideale Grundlage für ein wichtiges Zukunftsprojekt: das personalisierte Einstecken. Beilagenkollektionen sollen künftig für jeden Empfänger einer Zeitungsausgabe völlig individuell gebildet werden können.

Vor kurzem wurde nun erstmals der Versandraum einer Druckerei in der Schweiz komplett mit der entsprechenden Hardware für die „Referenzklammer-Technologie“ ausgerüstet, mit der jedes Zeitungsexemplar mit seiner Beilagenkollektion konkret adressiert und ver-

folgt werden kann. Alle Ferag-Einstecksysteme neuester Generation sind für die individuelle Zusammenstellung der Kollektion vorbereitet. Sobald eine einzelne Beilage vom Stapel abgezogen wird, ist sie bereits fix einer Zustelladresse zugeordnet. Ferag rechnet damit, in den kommenden zwei bis drei Jahren bei seinem Pilotkunden auch die softwaretechnischen Voraussetzungen zur Realisierung konkreter Projekte zu schaffen. Eine entsprechende Softwarelösung ermöglicht dann die „garantierte Personalisierung“ und die gangfolgensortierte Bildung der Pakete.

Da die Weiterverarbeitung in vielen Zeitungsbetrieben heutzutage den größten Mehrwert erwirtschaftet, ist die ständige Verfügbarkeit der Systeme mitentscheidend für den Erfolg der Unternehmung. Ferag bietet deshalb maßgeschneiderte Servicepakete und Retrofit-Konzepte an, um diese Verfügbarkeit auf lange Sicht zu gewährleisten. Für Deutschland umfasst der Ferag-Service mittlerweile auch die DGUV-Folgeprüfungen für die Versandraum-Systeme.

Während der langen Lebensdauer vieler Ferag-Systeme kann es vorkommen, dass Hardware-Komponenten, etwa bei der Steuerungselektronik, nicht mehr verfügbar sind. Durch entsprechende Retrofit-Maßnahmen können ältere, oft

mechanisch absolut zuverlässige Systeme eine Laufzeitverlängerung erfahren. Gegenstand vieler Retrofit-Maßnahmen ist derzeit etwa die zentrale Liniensteuereinheit PRA-PC, die Funktionen wie das regionalisierte Einstecken, die Einzeladressierung der Produkte per Inkjet oder die programmierte Paket-Produktion ermöglicht. Seit 2013 bietet Ferag seinen Kunden das Nachfolgemodell PRA-Plus an, das mit dem Internet-Adressierprotokoll IPv6 und modernen Netzwerkkonstrukturen voll kompatibel ist.

Zu den mechanisch am stärksten beanspruchten Komponenten jeder Einsteckanlage gehören die JetFeeder-Anleger, für die Ferag mit Retrofit-Paketen im richtigen Mix aus Leistungsangebot, Kostenniveau und Qualitätsgarantie punktet. Entsprechend einem „Ampel“-Konzept werden dabei die Verschleißteile des Gesamtsystems nach und nach ersetzt und so auch umfangreiche JetFeeder-Konfigurationen für die kommenden Jahre „fit gemacht“.

InterRed stellt die neueste Version ihrer Publishinglösung vor. InterRed kombiniert Print-Redaktionssystem, Online-CMS, App Publishing- und E-Paper-Lösung sowie KI-Komponenten schnittstellenlos zu einem Multi Channel Publishing Gesamtsystem. Die einzelnen Komponenten sind dabei auch modular nutzbar. Zu den präsentierten Neuerungen zählen vor allem die neue Benutzeroberfläche sowie eine Preview auf die geplanten neuen Features.

Die neu entwickelte Benutzeroberfläche, genannt Responsive GUI, bietet eine ideale Kombination aus ansprechendem und modernem Design, optimierter Bedienung und Möglichkeiten der mobilen Nutzung. Neben der bereits vorhandenen nativen ContentCollector App können Nutzer nun noch effizienter per Tablet, Smartphone, Laptop oder anderen Geräten mit Browser und Internetzugang auf die Publishinglösung zugreifen. Die Bedienelemente und Struktur der angezeigten Funktionen passen sich dabei optimal an die jeweilige Bildschirmgröße an. So können von der Themenplanung über die Content Creation, das Content Management und Digital Asset Management, das Kommunikations- und Workflowmanagement und Funktionen der KI und Data Analytics alle für diesen Bereich notwendigen Unternehmensprozesse auch mobil abgebildet werden.

Darüber hinaus gibt es eine erste Preview auf den neuen Storytelling Editor. Mit diesem Tool für das Onlinepublishing lassen sich Content-Bausteine noch flexibler modellieren und einfügen.

QIPC-EAE präsentiert auf der World Publishing Expo sein System Smart Pre-Setting. Die optimalen Mess- und Regelwerte sowohl für die Farbzonen als auch für das Feuchtmittel manuell zu steuern, kann eine große Herausforderung sein. Das Smart Pre-Setting System von QIPC automatisiert diese präzise und zeitaufwändige Arbeit dank innovativer, selbstlernender Software. Das Smart Pre-Setting System ist selbstlernend. Basierend auf TIFF-Dateien werden die Farbzonen der Druckmaschine erstmals eingestellt. Das System analysiert dann die Ergebnisse einer Produktion und entscheidet auf Basis der verwendeten Voreinstellungen, welche Anpassungen zur Produktionsoptimierung notwendig sind. Die Feuchtung wird ebenfalls intelligent über das Smart Pre-Setting System eingestellt. Dabei berücksichtigt das System selbst Produktionsinformationen, die die Voreinstellung beeinflussen.



Vorsprung für Ihr Zeitungsgeschäft

Herausforderungen in der täglichen Produktion anpacken und mit Know-how weiter optimieren. Das ist unsere Motivation.

Halten Sie Ihre tägliche Zeitungsproduktion fit mit Innovationen von Agfa!

Stellen Sie mit reduzierter Makulatur, reduziertem Farb- und Energieverbrauch und gleichzeitig optimierter Stabilität im Fortdruck eine hoch effiziente Produktion sicher.

Für Sie ist unser Agfa Zeitungspaket geschnürt.



www.agfagraphics.com/newspapers

AGFA 
WE EMERGENCY PRINT

Berlin
Publishing
Days 2019

IFRA 
World Publishing Expo
Halle 21 a
Stand: F.07